**youngCaritas stellt Weichen neu**

**Wegbereiter für junge Menschen in Südtirol und in den Ferienanlagen der Caritas**

**Die youngCaritas ist mittlerweile erwachsen geworden und wird in Zukunft zusätzliche verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen. So zeichnet sie heuer im Sommer erstmals sowohl für den pädagogischen Teil der Kinderferien in Caorle wie auch in Cesenatico verantwortlich. Und auch in Südtirol will die youngCaritas verstärkt in den Austausch mit Jugendlichen treten. Die notwendigen Weichen dafür wird Daniel Donner als neuer Leiter stellen. Ihm zur Seite steht Francesca Mura als Koordinatorin.**

Der Vinschger Daniel Donner (30) war über viele Jahre als Freiwilliger bei den Kinderferien der Caritas in Caorle tätig, bis er dort schließlich vor 4 Jahren die pädagogische Leitung übernahm. Zuvor war Donner Landesleiter der katholischen Jugend und wirkte dort bei der Organisation und Ausführung von zahlreichen Projekten mit. Neben seiner Tätigkeit bei der Caritas hat er Religionspädagogik studiert und möchte nun alle seine Erfahrungen in die Arbeit mit jungen Menschen einfließen lassen.

„Ich möchte die youngCaritas zu einem Ort machen, an dem junge Menschen gehört werden, Werte wie Nächstenliebe, Solidarität und Wertschätzung leben und erleben“, sagt Donner. „Die youngCaritas soll jungen Menschen einen geschützten Raum bieten, in dem sie sich begegnen, entfalten, ausprobieren und wachsen dürfen. Sie soll ein Ort sein, an dem man ihnen auf Augenhöhe begegnet und sie Wertschätzung erfahren. Und wir möchten auch Sprachrohr für ihre Bedürfnisse und Anliegen sein.“

Ein breites Tätigkeitsfeld dafür hat die youngCaritas bei den Angeboten für Kinder und Jugendliche in den Ferienanlagen der Caritas in Caorle und Cesenatico, für die sie beide heuer die pädagogische Leitung überhat. Bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe wird Daniel Donner deshalb auch Francesca Mura (29) als Koordinatorin zur Seite stehen, die als Caritas-Mitarbeiterin in den vergangenen 3 Sommern ausreichend Erfahrung dafür in Cesenatico gesammelt hat.

Während des Schuljahres indes bietet die youngCaritas zahlreiche Workshops zu sozialen Themen an Südtirols Schulen an, organisiert mit ihnen das Lauf- und Lesewunder, bietet Kleidertauschmärkte und Deckensammlungen an und arbeitet an verschiedenen Sensiblilisierungsprojekten mit wie der Fastenaktion unVERZICHTbar, der Mitmachaktion „72-Stunden-ohne Kompromiss“ und vielem anderem mehr. In Zukunft soll der spirituellen Begleitung von Jugendlichen z.B. bei der Firmvorbereitung noch mehr Augenmerk geschenkt werden.

Die youngCaritas in Bozen gibt es seit 2006. „Sie ist für uns, sprich die Caritas, der Schlüssel zur Jugend. Sie ist unsere Zukunft, mit ihr und den Jugendlichen wollen wir gemeinsam an einer sozialen und zukunftsfähigen Gesellschaft bauen“, betont Caritas-Direktorin Beatrix Mairhofer, der die Förderung der youngCaritas ein besonderes Anliegen ist.

Bozen, den 6. Februar 2025